



POWER-TIM

BENUTZERHANDBUCH

1. Infos zur Sicherheit

- Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie einen Rollstuhl benutzen.
- Benutzen Sie den Rollstuhl nicht, bevor Sie ihn auseinandergeklappt und zusammengebaut haben.
- Für Menschen mit Behinderungen, die eine selbstständige Nutzung verhindern, ist die Nutzung eines Rollstuhls nicht zu empfehlen.
- Die maximale Tragfähigkeit darf 130 kg nicht überschreiten.
- Der Rollstuhl kann jeweils nur von einer Person benutzt werden.
- Während der Fahrt wird empfohlen, die Füße auf den Fußstützen und die Unterarme auf den Armlehnen zu lassen.
- Überprüfen Sie vor der Fahrt den Batteriestand auf dem Bedienfeld.
- Elektrorollstühle sollten nur auf ebenen Flächen oder niedrigen Erhebungen verwendet werden. Fahren Sie nicht auf Flächen mit einer Neigung von mehr als 12 Grad.
- Fahren Sie den Rollstuhl beim Bergauf- oder Bergabfahren nicht mit Höchstgeschwindigkeit.
- Fahren Sie mit dem Rollstuhl nicht auf weichen und rutschigen Oberflächen wie Schlamm, Sand usw.
- Fahren Sie den Rollstuhl nicht seitwärts auf hochgelegenen Flächen
- Fügen Sie dem Rollstuhl keine zusätzliche Last in Form eines Wohnwagens usw. hinzu.
- Nehmen Sie keine Reparaturen oder Umbauten an der Konstruktion des Rollstuhls selbst vor. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile des Herstellers.
- Stehen Sie nicht auf und setzen Sie sich nicht in einen Rollstuhl, während das Steuermodul eingeschaltet ist.
- Benutzen Sie keinen Rollstuhl ohne Kippschutzräder.
- Steigen Sie bei eingeschaltetem manuellen Modus nicht ohne Hilfe einer dritten Person in den Rollstuhl ein oder aus ihm aus.
- Beugen Sie sich nicht nach vorne, um Gegenstände zu greifen, die vor, neben oder hinter dem Rollstuhl liegen. Dadurch könnte der Rollstuhl umkippen.
- Stellen Sie sich nicht auf die Fußstütze. Der Rollstuhl könnte dadurch umfallen.
- Vermeiden Sie schnelle Richtungswechsel beim Befahren von Steigungen.

- Verringern Sie die Geschwindigkeit des Rollstuhls beim Bergabfahren oder in Kurven.
- Prüfen Sie, ob die Räder richtig montiert/zusammengebaut sind.
- Machen Sie beim Verwenden des Joysticks keine plötzlichen Bewegungen. Machen Sie stattdessen sanfte Bewegungen.
- Bei Regen Lagerung des Rollstuhls im überdachten Gebäude.
- Stellen Sie vor dem Einschalten des Rollstuhls sicher, dass die Hebel am rechten und linken Motor auf Elektromodus eingestellt sind.
- Betreten Sie auf keinen Fall Stellen mit waagerechten Spalten.
- Nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie den Rollstuhl längere Zeit nicht benutzen möchten.
- Benutzen Sie den Rollstuhl nicht auf der Straße. Es könnte zu einem Autounfall kommen.
- Lagern Sie den Rollstuhl nicht an Orten mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit.

2. Produktbeschreibung und Anwendung

Elektrorollstühle sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität konzipiert und unterstützen behinderte Patienten bei ihren alltäglichen Aufgaben. Sie können einen Standardrollstuhl ersetzen.

Der Elektrorollstuhl eignet sich für Patienten mit:

- Behinderung, die Probleme mit der Fortbewegung ohne Hilfe haben.
- Funktionsstörungen und Bewegungseinschränkungen.
- Erkrankungen des Herzens und des Herz-Kreislauf-Systems.
- Schwächung des Körpers aufgrund fortgeschrittenen Alters.

Vorkommnisse mit Medizinprodukten

Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit einem Medizinprodukt ist dem Hersteller sowie der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats der Europäischen Union zu melden, in dem der Anwender oder der Patient seinen Wohnsitz hat.

Symbolbeschreibung

Symbol	Bedeutung
	Sicherheit Einstufung Typ B
	Wichtig ! Lesen Sie die Anleitung
IP33	Schutz vor dem Zugang zu gefährlichen Teilen

	mit Werkzeug, Schutz vor Fremdkörpern mit einem Durchmesser von 2,5 mm und größer, Schutz gegen Spritzwasser aus jedem Winkel bis zu 60° von der Senkrechten auf jeder Seite
	Zerbrechlich
	Das Seite hoch
	Vor Nässe und Feuchtigkeit schützen

A. ELEMENTE DES ROLLSTUHLS



1. Atmende Rückenlehne
2. Armlehne
3. Sicherheitsgurt
4. Kopfkissen
5. Halterung
6. Sicherheitsgurt für Waden
7. Fußstützen
8. Vordere, solide 10" Räder mit Amortisation
9. Hinten, gepumpte 16"-Räder
10. Feststellbremsen



- 11. Steuermodul für Patienten
- 12. Steuermodul für Bedienperson
- 13. Schiebegriff aus Gummi
- 14. Klappbare Greifzange
- 15. Tasche für Kleinteile
- 16. Batterie
- 17. Hebel für Motor und Betriebsart
- 18. Anti-Kipp-Räder

B. PRODUKTMERKMALE

- Effiziente Motoren mit hoher Leistung von 2x250 [W]
- Aluminium, Klapprahmen
- 16-Zoll-Räder mit gepumpter Hinterachse
- Steuermodul: Ein-/Ausschalter, Tasten mit LED-Leuchten, Joystick, Hupentaste, Tasten zur Geschwindigkeitseinstellung, Anzeige des Batterieladezustands
- Sichere und zuverlässige elektromagnetische Bremse
- Feststellbremsen (Handbremsen)
- Kippsichere Räder
- Klappbare Rückenlehne
- Komplett geschlossene, wartungsfreie Batterie
- Sicherheitsgurt
- Tasche für Kleinteile an der Rückseite der Rückenlehne
- Sicherungsgurt für Waden
- Zwei Betriebsarten: Elektromodus und manueller Modus

C. TECHNISCHE PARAMETER

1. Produktart: für den Außen- und Innenbereich

2. Höchstgeschwindigkeit: $\leq [6 \text{ km/h}]$
3. Maximale Kapazität: 130 [kg]
4. Bremsweg auf horizontaler Fläche (bei Höchstgeschwindigkeit): $\leq 1 \text{ [m]}$
5. Reichweite: 20-25 [km]
6. Batterie: Säure 24 [V] x 20 [Ah]
7. Max. Elevationswinkel: $\leq 12^\circ$
8. Max. Wenderadius: 0,85 [m]
9. Rollstuhlgewicht: 28 kg
10. Batteriegewicht: 13 kg
11. Ladezeit der Batterie: 6–8 Stunden

Hinweis! Einige Parameter können je nach Benutzergewicht, Straßenbedingungen und Batterienutzung variieren.

- Sicherheitsklassifizierung: Typ B
- Schutzart für Motor: IP33
- Motorleistung: ca. 250[W] für rechten und linken Motor
- Der Rollstuhl darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen brennbare Gase mit Luft, Sauerstoff oder Lachgas vermischt sind.

3. Montage und Einstellung

- Nehmen Sie den Elektrorollstuhl aus dem Karton. Klappen Sie ihn mithilfe der Schiebegriffe auf und klappen Sie die Rückenlehne hoch.

Hinweis! Achten Sie beim Aufklappen des Rollstuhls darauf, dass die Scharniere neben dem Sitz nicht hängen bleiben. Es besteht die Gefahr, dass Ihre Finger eingeklemmt werden.

- Drücken Sie die Seiten des Sitzes, damit alle Teile des Rollstuhls zusammenpassen.

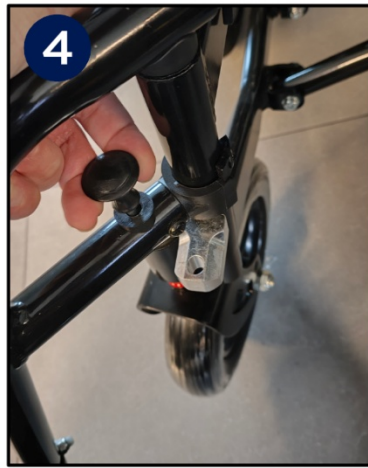
Hinweis! Überprüfen Sie, ob die Stangen, die das Batteriegewicht tragen, richtig ausgeklappt sind. Sie befinden sich an der Rückseite des Rollstuhls.

- **Rückenlehne aufklappen:** Griffe mit den Händen fassen, Rückenlehne hochklappen bis ein Klicken des Sperrstiftes hörbar ist.

- **Rückenlehne umklappen:** Sitzklemmen drücken und festhalten. Prüfen, ob die Sperrbolzen entriegelt sind und dann die Rückenlehne umklappen.

Hinweis: Halten Sie Ihre Finger von den Rückenlehnscharnieren fern.

- **Montage der Fußstütze:** Setzen Sie das Montageelement der Fußstütze in die Öffnung im Vorderrahmen des Rollstuhls ein. Drehen Sie die Fußstütze nach innen, um die Fußstützenhebel zu blockieren (siehe Abbildung 3-5). Stellen Sie sicher, dass der Fußstützenrahmen in der richtigen Position eingerastet ist.



- **Montage der Antikippräder:** Setzen Sie die Antikippräder in die Montageöffnungen an der Rückseite des Rollstuhls ein. Führen Sie den Blockierclip (siehe Abbildung 6) durch die Öffnungen, um die Räder zu sichern und zu verriegeln (siehe Abbildung 7).



- **Regulierung der Position des Steuermoduls :** Die Regulierung sollte nur im Rollstuhl vorgenommen werden. Lösen Sie die Befestigungsschraube und bewegen Sie die Montagehalterung nach vorne oder hinten, um sie auf die entsprechende Länge einzustellen. Ziehen Sie dann die Schraube fest.
- **Armlehnen kippen :** Die Armlehnen des Rollstuhls können gekippt werden. Drücken Sie die Clips an der Außenseite des Rollstuhls (siehe: Bild 8) und heben Sie die Armlehnen an (siehe: Bild 9). Senken Sie die Armlehne, bis der Verriegelungsstift einrastet, um die Armlehnen an ihrem Platz zu fixieren.



4. Nutzungsbedingungen

A. FUNKTIONEN DES STEUERMODULS



- A. Batterieladezustandsanzeige
- B. Ein-/Ausschalttaste
- C. Taste für die Hupe
- D. Anzeige der Fahrstufe
- E. Tasten zur Geschwindigkeitseinstellung
- F. Joystick
- G. Modul mit Taschenlampe und USB-Anschluss enthalten

FUNKTIONEN DES STEUERMODULS (FÜR DIE BEDIENPERSON)



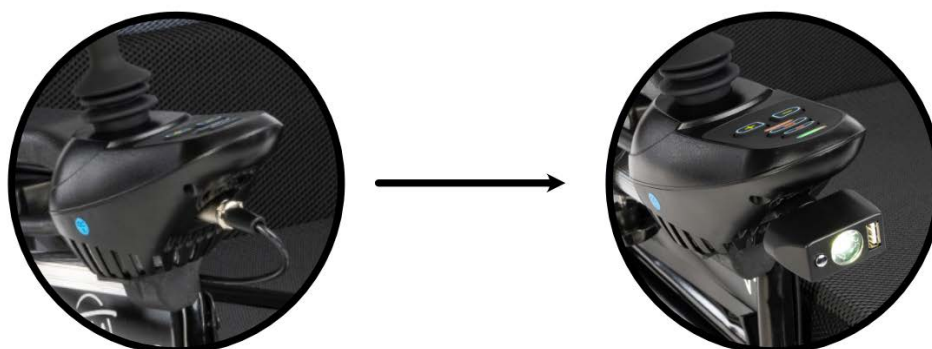
1. Joystick / Hupe (drücken)
2. Geschwindigkeitsanpassung – verlangsamen
3. Geschwindigkeitsanpassung – beschleunigen
4. Ein/Aus

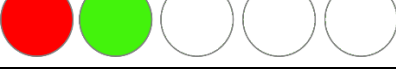
- **Joystick (G/1)** – dient zur Steuerung der Geschwindigkeit und der Fahrtrichtung (vorwärts, rückwärts und Kurvenfahrt). Die Fahrtrichtung hängt von der Richtung ab, in die der Joystick bewegt wird. Je weiter der Joystick von der Mitte des Bedienfelds weg geneigt wird, desto schneller bewegt sich der Rollstuhl. Der Rollstuhl reduziert die Geschwindigkeit automatisch, wenn der Joystick losgelassen wird. Während des Stillstands des Rollstuhls darf der Joystick nicht ruckartig bewegt werden.

- **Die Geschwindigkeitsanzeige verfügt über 5 Stufen:** 1 – langsamste, 5 – schnellste.

- **Hupe (1)** – drücken Sie den Joystick, um die Hupe zu betätigen.

Hinweis: Das Steuermodul bietet die Möglichkeit, ein zusätzliches Modul mit Taschenlampe und USB-Anschluss zu installieren. Trennen Sie das Stromversorgungskabel des Steuermoduls für die Begleitperson und schließen Sie stattdessen das zusätzliche Modul an.

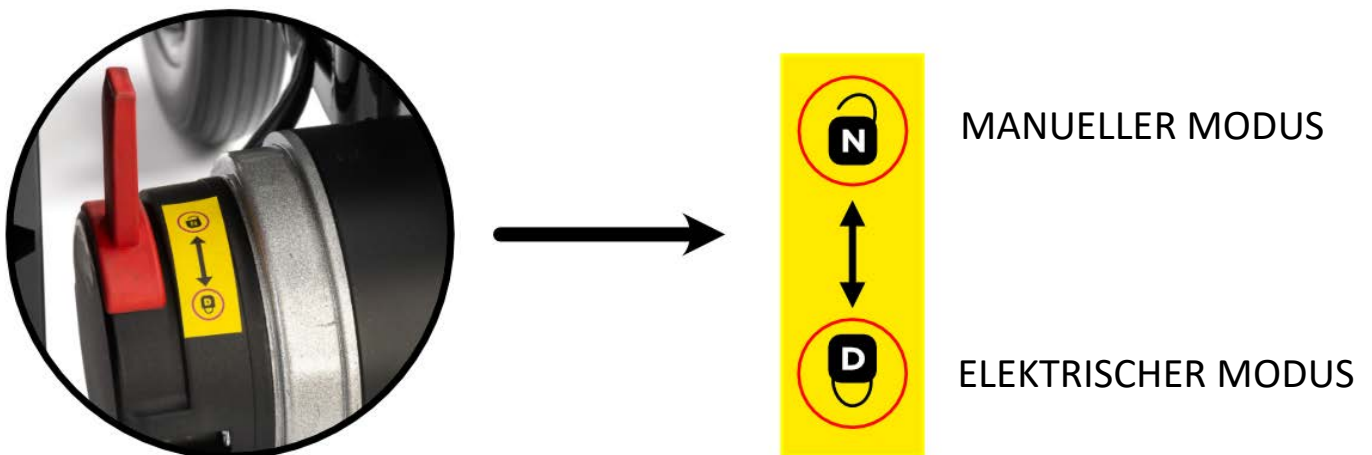


LED-Anzeige	Status	Bedeutung/Beschreibung
	Alle LED-Leuchten sind ausgeschaltet.	Der Rollstuhl ist ausgeschaltet oder befindet sich im Schlafmodus.
1.  2.   	1. Alle Leuchten sind eingeschaltet 2. Einige Leuchten sind eingeschaltet 3. Nur die rote Leuchte ist eingeschaltet	Wenn der Rollstuhl eingeschaltet ist, zeigt die Anzahl der Leuchten den Ladezustand der Batterie an: 5 Leuchten = 81–100 % 4 Leuchten = 61–80 % 3 Leuchten = 41–60 % 2 Leuchten = 21–40 % 1 Leuchte = ≤ 20 % Wenn nur eine (rote) Leuchte eingeschaltet ist, ist die Batterie fast entladen. Laden Sie die Batterie so schnell wie möglich auf.

3.		
---	--	--

B. MANUELLER UND ELEKTRISCHER MODUS-UMSCHALT

Um den Rollstuhl im manuellen Modus zu verwenden, bewegen Sie die linken und rechten Motorhebel an der Rückseite des Rollstuhls nach oben. Um den Rollstuhl im Elektromodus zu verwenden, bewegen Sie die Hebel nach unten.



C. LADEGERÄT

- Das Set enthält ein Ladegerät mit Ausgang für eine Säurebatterie.
- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse des Steuermoduls.
- Stecken Sie zuerst den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse des Steuermoduls. Schließen Sie anschließend das Ladegerät an die Stromversorgung (Steckdose) an.
- **HINWEIS:** Schalten Sie das Bedienfeld aus, bevor Sie das Ladegerät anschließen.
- Die orangefarbene Kontrollleuchte zeigt an, dass die Batterie geladen wird, während die grüne Kontrollleuchte anzeigt, dass die Batterie vollständig geladen ist oder dass das Ladegerät an die Steckdose angeschlossen ist, jedoch nicht an die Ladebuchse des Rollstuhls. Nach Abschluss des Ladevorgangs schaltet sich das Ladegerät automatisch ab, um eine Überladung zu vermeiden.

- Überprüfen Sie, ob die Stromkreisverbindung korrekt ist und keine Beschädigungen aufweist.
- Nehmen Sie keine Änderungen an der Ladestromkreisverbindung vor.
- Um Brand oder Beschädigungen zu vermeiden, trennen Sie den Ladestromkreis nicht, während die Batterie geladen wird.

D. VERWENDUNGSMETHODE

- Um den Rollstuhl zu benutzen, stellen Sie den gewünschten Fahrmodus ein.
Hinweis: Wechseln Sie den Fahrmodus nicht während der Fahrt auf einer Steigung.
- Klappen Sie die Fußstütze hoch und setzen Sie sich bequem auf den Sitz des Rollstuhls. Senken Sie anschließend die Fußstütze wieder in ihre ursprüngliche Position ab.
Hinweis: Verwenden Sie die Fußstütze nicht als Stütze beim Hinsetzen oder Aufstehen vom Rollstuhl. Dies kann dazu führen, dass der Rollstuhl kippt und umstürzt.
- Setzen Sie sich in den Rollstuhl und schalten Sie den Netzschalter am Bedienfeld ein. Die LED-Leuchten leuchten auf. Der Joystick muss sich in der Neutralstellung befinden.
- Seien Sie bei der ersten Benutzung vorsichtig. Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob die Feststellbremsen gelöst sind. Geschwindigkeit und Fahrtrichtung können mit dem Joystick gesteuert werden. Die elektromagnetische Bremse wird gelöst, sobald der Joystick leicht in Fahrtrichtung bewegt wird. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, bewegen Sie den Joystick weiter von der Neutralstellung weg; um die Geschwindigkeit zu verringern, führen Sie ihn näher an die Neutralstellung heran.
- Um den Rollstuhl anzuhalten, lassen Sie den Joystick los. Durch Drücken des Netzschalters oder schnelles Loslassen des Joysticks wird der Rollstuhl angehalten.
- Beim Parken auf einer Steigung oder im manuellen Modus sichern Sie den Rollstuhl mit den Feststellbremsen auf beiden Seiten, indem Sie die Hebel vom Benutzer weg bewegen.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit des Rollstuhls mithilfe der Geschwindigkeitstasten am Bedienfeld entsprechend dem körperlichen Zustand des Benutzers und den Straßen- bzw. Bodenverhältnissen ein.

- Der Rollstuhl darf nur auf ebenen Flächen verwendet werden. Das Fahren auf schlammigen oder unebenen Oberflächen kann zu Schäden am Steuerungssystem führen.

5. Technische Daten

Produktcode	POWER-TIM
Gesamthöhe	91 cm
Gesamtbreite	69 cm
Gesamtlänge	110 cm
Sitzabmessungen	49 x 42,5 cm
Kissenabmessungen	49 x 43 x 5 cm
Batteriegewicht	13 kg
Maximale Belastung	130 kg
Rollstuhlgewicht	28 kg*
Räder	Vorne, voll: 10" Hinten, pneumatisch: 16"

6. Reinigung und Wartung

- Es wird empfohlen, die Rollstuhlkonstruktion und seine Elemente (Räder, Rahmen, Kabel, Steuermodul, Bremsen usw.) regelmäßig zu überprüfen.
- Es wird empfohlen, den Druck in den Hinterrädern regelmäßig zu überprüfen.
- Gebrauchte Rollstuhlteile müssen ersetzt werden (kontaktieren Sie dazu den Verkäufer).

Batteriepflege und Reinigung:

- Überprüfen Sie regelmäßig den Batteriestand auf dem Bedienfeld. Wenn der Ladestand der Batterie niedrig ist, laden Sie die Batterie sofort auf, um einen Spannungsabfall zu vermeiden, der die Batterielebensdauer beeinträchtigen kann.
- Die Batterie ist mit einem Plus- und Minuspolsymbol gekennzeichnet und der Ladekreis ist korrekt angeschlossen. Schließen Sie den Ladekreis nicht selbst an.

- Wenn der Rollstuhl längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat auf.
- Batterien haben eine bestimmte Lebensdauer. Tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus, wenn sie abgenutzt ist.
- Bewahren Sie die Batterie sauber und außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Vermeiden Sie Stöße oder Schlagschäden an der Batterie.
- Regelmäßiges Laden des Akkus verlängert seine Lebensdauer.
- Gebrauchte Batterien sollten entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften entsorgt werden.

Wartung der Reifen:

Es wird empfohlen, die Reifen auf einen Druck von 2,4–3,1 bar (35–45 PSI) aufzupumpen. Der Reifendruck sollte entsprechend dem Gewicht des Benutzers und den Änderungen der Lufttemperatur angepasst werden. Reifen können bei längerer Lagerung oder Nichtbenutzung Luft verlieren. Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck sowie den Verschleißzustand der Reifen. Wenn die Profiltiefe des Reifens auf 1 mm reduziert ist, ersetzen Sie die Reifen durch neue. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen zum Aufpumpen der Reifen:

a. Geringer Luftmangel

- Drücken Sie den Reifen gleichmäßig mit den Händen, sodass Reifen und Felge gleichmäßig anliegen.
- Pumpen Sie das Rad auf den gewünschten Druck auf.

b. Keine Luft

- Pumpen Sie das Rad auf 30 % des Gesamtvolumens auf und drücken Sie den Reifen gleichmäßig mit den Händen, sodass Reifen und Felge gleichmäßig anliegen.
- Pumpen Sie das Rad auf den gewünschten Druckwert auf.

7. Lager- und Transportbedingungen

A. TRANSPORT

- Seien Sie beim Transport vorsichtig. Werfen, drehen Sie das Produkt nicht und üben Sie keinen Druck darauf aus.
- **Zusammenklappen des Rollstuhls:** Führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

B. LAGERUNG

Der Rollstuhl sollte in einem trockenen und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden.

Vermeiden Sie: hohe Temperaturen und deren schnelle Änderungen sowie Säuren, Laugen und korrosive Chemikalien.

C. WETTERBEDINGUNGEN FÜR DIE LAGERUNG

Temperatur : -40[°C] ~+50[°C]

Luftfeuchtigkeit: <95%

Luftdruck: 56[kPa] ~106[kPa]

8. Rollstuhlstörungen beseitigen

- Im Störfall löst das Steuermodul einen Alarm aus, der durch Tonsignale und blinkende Diagnosedioden angezeigt wird. Die Anzahl der Tonsignale (Pieptöne) und blinkenden Dioden informiert über die Art des Problems.

Blinkt nicht.	Art des Problems	Ursache / Mögliche Lösung
1	Benutzerfehler	Benutzer überschreitet den vom Controller festgelegten Grenzwert. Rollstuhl lässt sich nicht einschalten.
		Lassen Sie den Joystick wieder in die Mittelposition zurück und versuchen Sie es erneut.
2	Schnittstellenfehler	Es ist ein Fehler in der Schnittstelle des Bedienfelds aufgetreten.
		Wenden Sie sich zum Austausch des Bedienfelds an den Verkäufer.
3	Batterie-/Ladegerätfehler	Ladegerät oder Akku könnten beschädigt sein
		Überprüfen Sie, ob die Netzkabel fest sitzen
4	Links Motor Versagen	Überprüfen Sie, ob die an den linken Motor angeschlossenen Stromkabel fest sind.
5	Rechter Motorschaden	Überprüfen Sie, ob die an den rechten Motor angeschlossenen Stromkabel fest sind.

6	Ausfall der linken elektrischen Bremse	Überprüfen Sie, ob die an die linke Bremse angeschlossenen Stromkabel festgezogen sind. Überprüfen Sie, ob der Bremsschalter beschädigt oder falsch angeschlossen ist.
7	Ausfall der rechten elektrischen Bremse	Überprüfen Sie, ob die an die rechte Bremse angeschlossenen Stromkabel festgezogen sind. Überprüfen Sie, ob der Bremsschalter beschädigt oder falsch angeschlossen ist.
8	Fehler im Steuermodul	Bitte kontaktieren Sie den Verkäufer und konsultieren Sie ihn.
9	Steuermodulfehler	Überprüfen Sie, ob die Netzkabelverbindung fest ist. Bitte kontaktieren Sie den Verkäufer und konsultieren Sie ihn.

9. Garantieinformationen

- Für alle von unserem Unternehmen vertriebenen Produkte gilt eine Garantie, deren Bedingungen in der Garantiekarte beschrieben sind, die auf unserer Website verfügbar ist. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Bitte beachten Sie, dass für Garantiezwecke der Kaufbeleg (Quittung oder Rechnung) aufbewahrt werden muss. Als benutzerfreundliches Unternehmen liefern wir nur geprüfte Produkte in Bezug auf Material, Qualität und Funktionalität. Wenn Sie weitere Fragen zu Serviceverfahren haben, kontaktieren Sie uns.
- Von der Garantie ausgeschlossen sind:
 - Verschleißteile: Polster, Reifen, Armlehnen, Batterie
 - Schäden durch: Selbstreparaturen, Änderungen der Produktkonstruktion, Stürze, Transport, unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der Anleitung, Naturkatastrophen (Feuer, Erdbeben, Überschwemmungen)
- Der Produktcode befindet sich auf dem Rollstuhlrahmen.



Anhui Gmed Technology Co., LTD.

Room 2412, Plaza A, Wanda Future Tower, Cross of Luzhou Dadao and Guiyang Road, Baohe Area, Hefei City, Anhui Province, China



SUNGO Europe B.V.

Fascinatio Boulevard 522, Unit 1.7, 2909VA, Capelle aan den IJssel, The Neatherlands



Timago International Group

Ossowski Sp. k.

ul. Karpacka 24/12, 43-316 Bielsko-Biała, Polska

T.: +48 33 499 50 00

E.: info@timago.com



02/2026 (II)